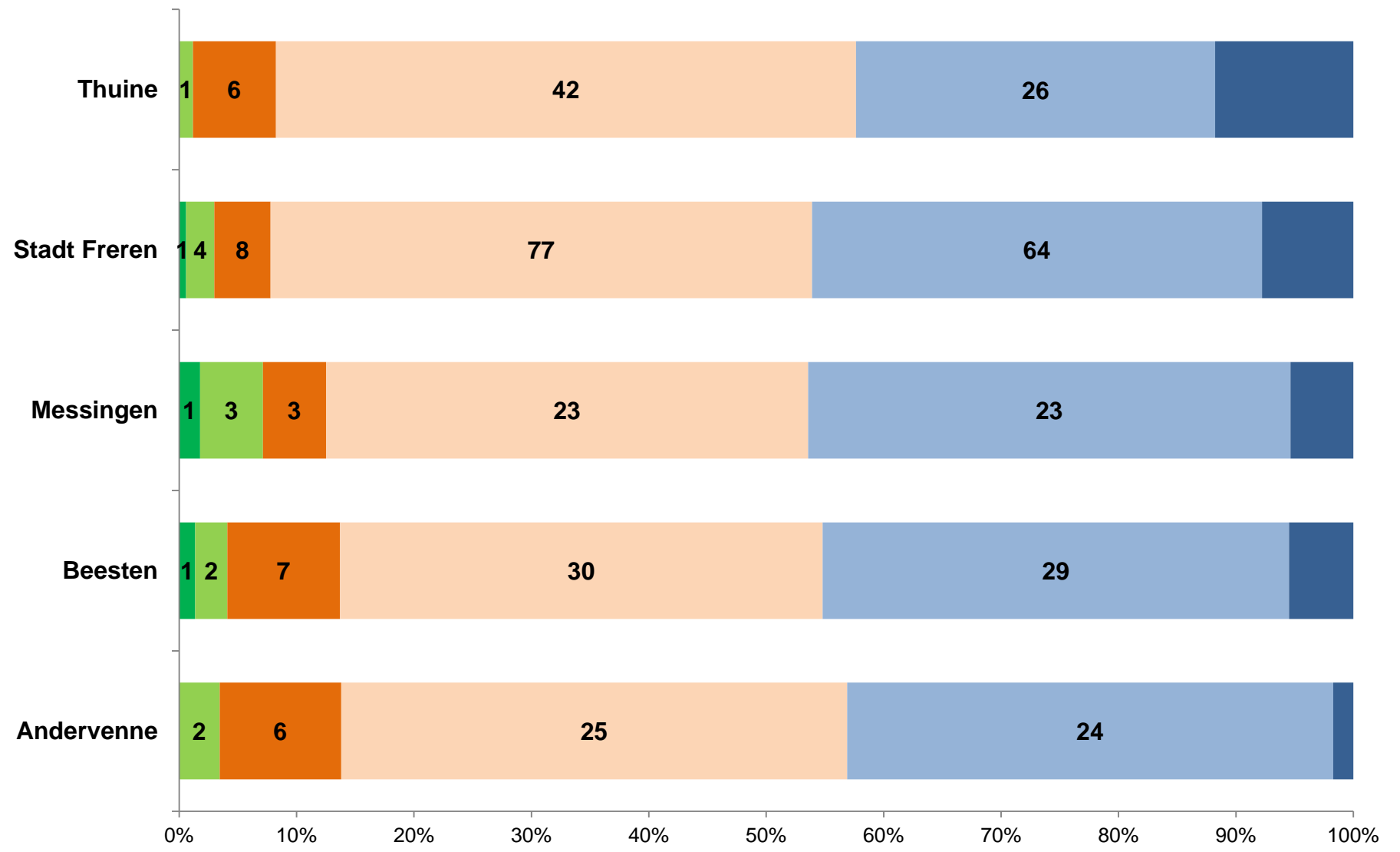
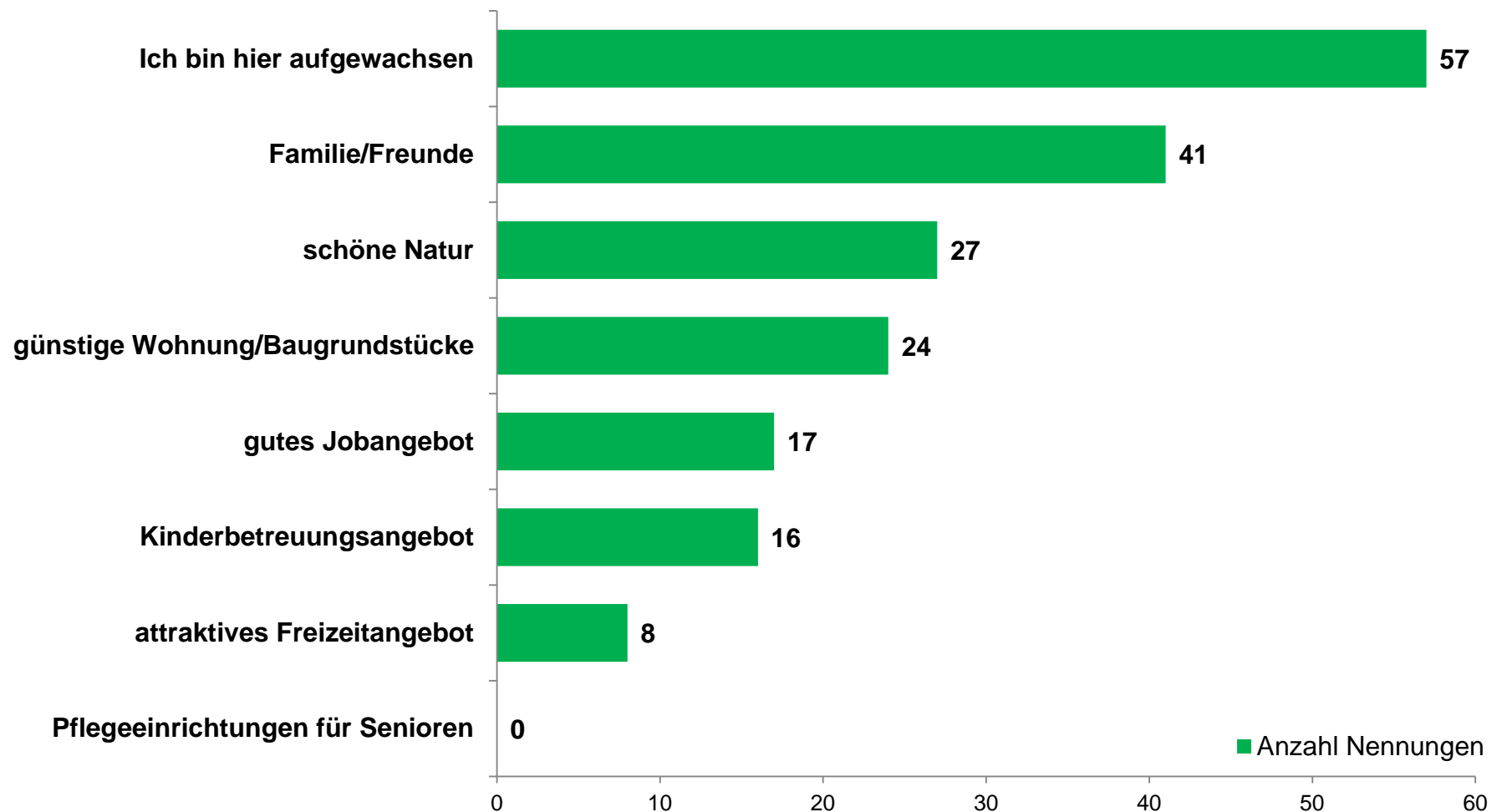


Wie alt sind Sie?

■ 10 bis 15 Jahre ■ 16 bis 18 Jahre ■ 19 bis 24 Jahre ■ 25 bis 44 Jahre ■ 45 bis 64 Jahre ■ über 65 Jahren

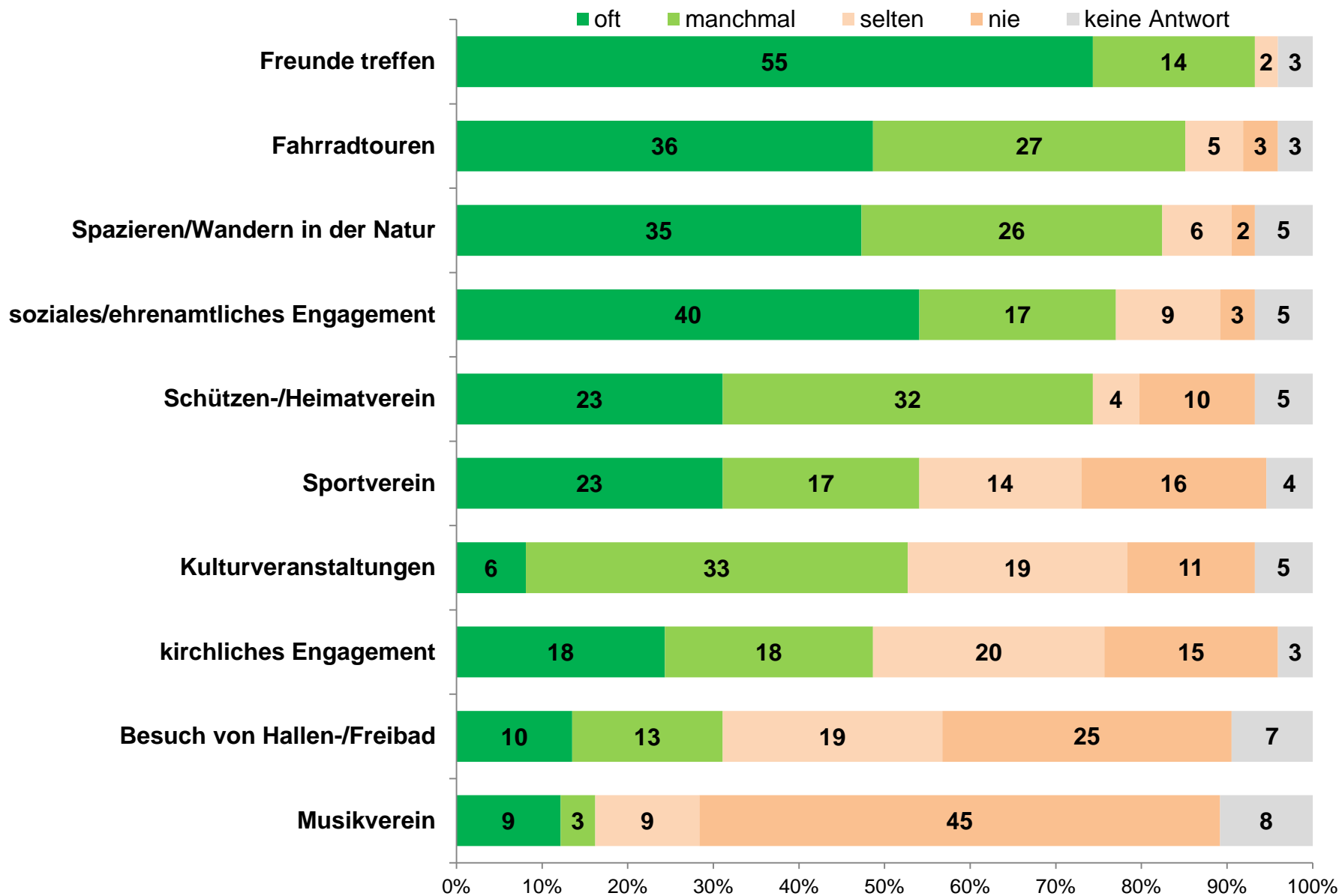


Warum wohnen Sie dort?

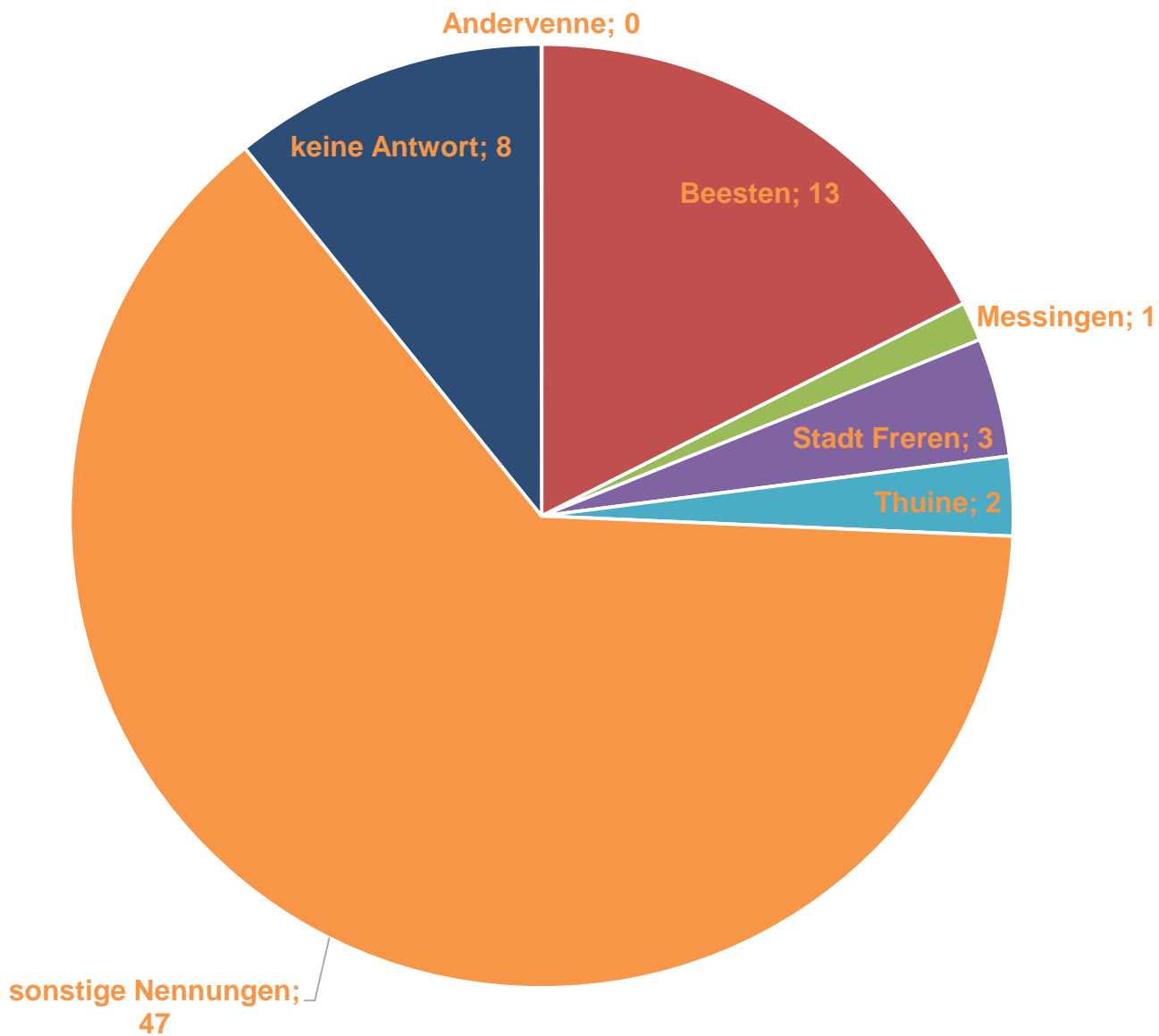


Zusatznennungen:
Elterlicher Betrieb / Verkehrsgünstig gelegen / Wunderschön

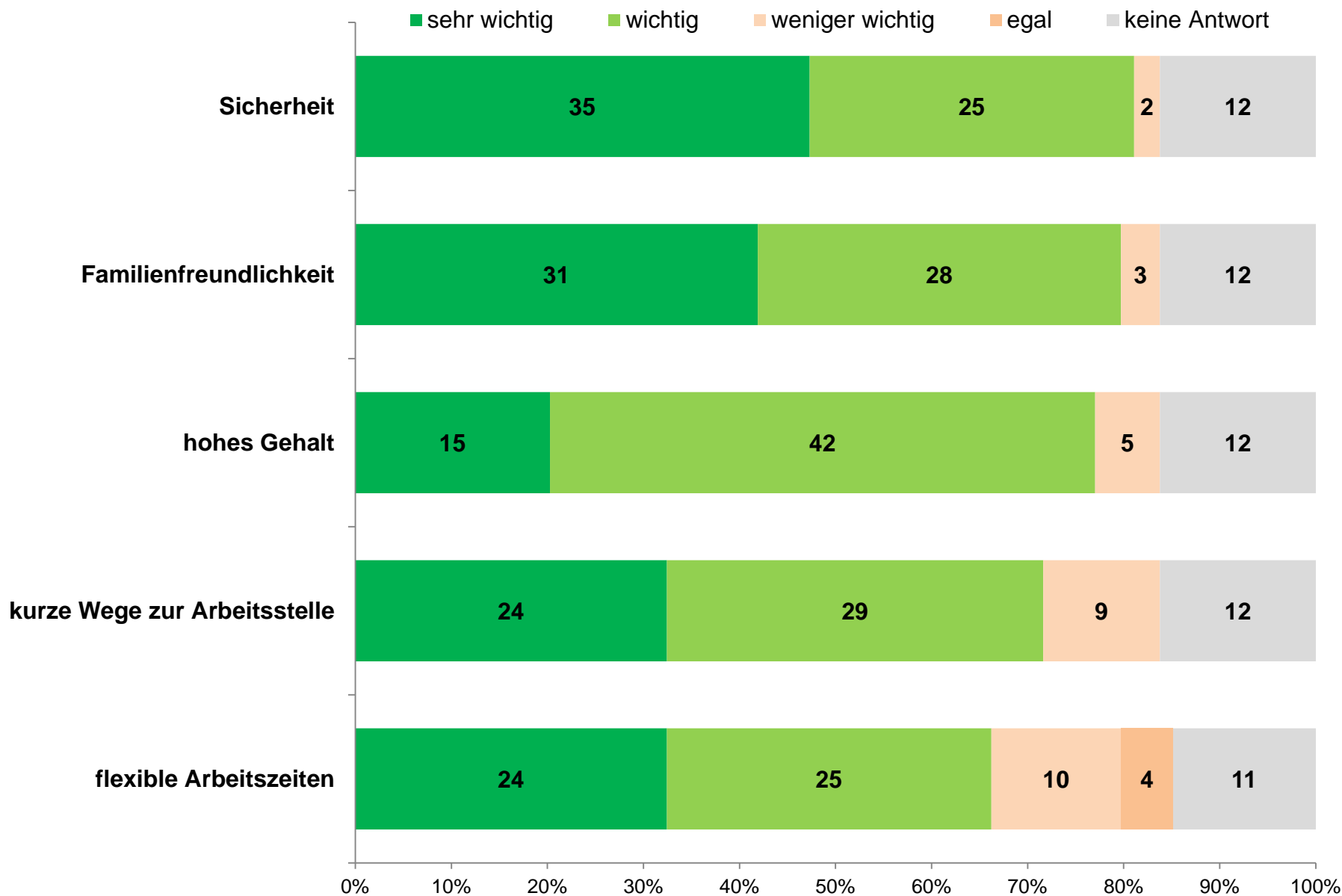
Welche Freizeitaktivitäten betreiben Sie selbst in Ihrem Wohnort?



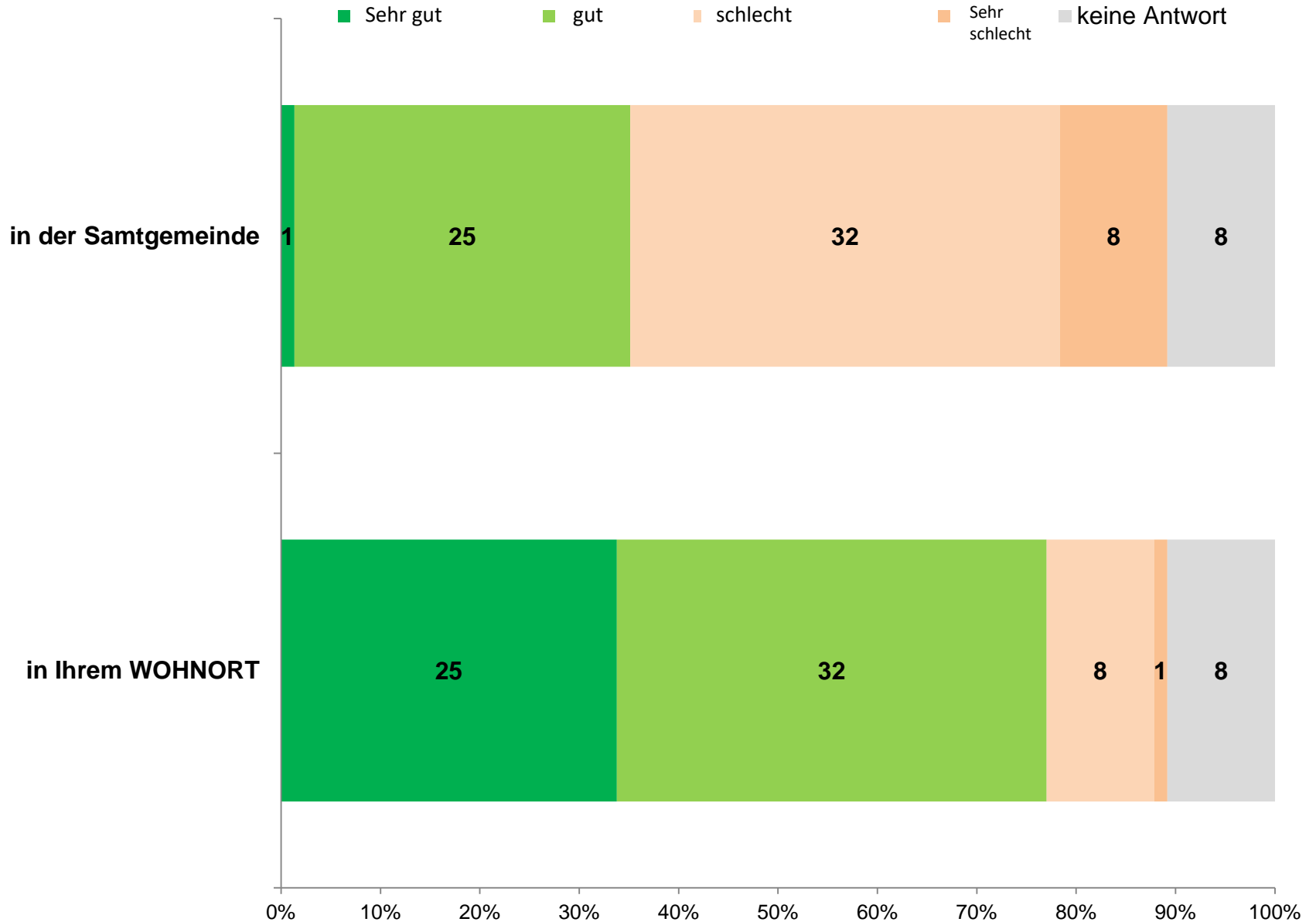
Üben Sie Ihre berufliche Tätigkeit in Ihrem Wohnort Beesten oder in der Samtgemeinde Freren aus?



Was ist Ihnen in Bezug auf Ihren Arbeitsplatz besonders wichtig?



Wie schätzen Sie die Vielfalt des Arbeitsmarktangebotes vor Ort / in der Samtgemeinde ein?



Frage 11: Wo erkennen Sie Defizite beim Thema Arbeiten vor Ort? In welchem Bereich wünschen Sie mehr Entwicklung?

Akademische Berufe / kaum Arbeitsplätze für Akademiker	Industrie / Industrielle Entwicklung gibt es nur in Beesten, in den anderen Orten tut sich nix
Betreuung von alten Menschen zu Hause.	Infrastruktur
Ehrenamt / Die Leute wach rütteln sich mehr im Sozialbereich zu engagieren.	Öffentlicher Nah-Fernverkehr / Bürgerbus einführen
Dorfdurchfahrt / Dorfkern nicht ersichtlich	Jugendarbeit (Landjugend, Kolping)
Einzelhandel, Beesten liegt an zwei Hauptstraßen. Ein günstig gelegenes Zentrum z. B. hinter der Volksbank könnte sicher auch viele Pendler anlocken. Wenn hier Lebensmittel, Arzt, Bank etc angeboten werden könnte das die Beestener Angebote stabilisieren	Jungen Unternehmen attraktive Konditionen für Startups zur Verfügung zu stellen. Digitale Infrastruktur und Flexibilität. Bei den geforderten Standortfaktoren den Unternehmen entgegenzukommen und gemeinsame Lösungen finden. Attraktive Arbeitsplätze
Freiwillige Feuerwehr Beesten	kaufmännischer Bereich
Freizeitangebote	Lebensmittel, Drogerie, Geschäfte
Gastronomie / Lokalitäten	Mehr kaufmännische Berufe
Gewerbeansiedlung auch in Gemeinden außerhalb von Beesten, gerade in der Stadt Freren ist die Wirtschaft viel zu schwach aufgestellt. Erst Steuereinnahmen, dann Kulturausgaben!	In Beesten gibt es einige Jobs, in der ganzen Samtgemeinde aber viel zu wenige attraktive Arbeitgeber. Die meisten pendeln. In Beesten ist das Jobangebot in Ordnung. In der Samtgemeinde an sich aber sehr schwach.
Glasfaser für JEDEN	sozialer Wohnraum für Senioren, Fahrdienste für Senioren
Handwerk	IT
Im Dienstleistungsgewerbe	Nahversorgung stärken, Textil, Haushaltswaren etc.
Mehr Teilzeitarbeitsplätze für Frauen, auch Möglichkeiten nach der Kinderphase wieder Einstieg in den Beruf	Soziales / Pflege / Integration / Unterstützung bei der Flüchtlingshilfe
Veranstaltungen(Musik,...) auf Samtgemeindeebene	Straßen / Straßenausbau / Radwege neu teeren
Freren ist schlecht entwickelt! Wieso geht alles nach Freren?	Unterstützung und Erhalt kleiner Dorfschulen, Ausbau Kindertageseinrichtungen

Handwerk / handwerkliche Berufe

Verwaltung

Industrie / Metallverarbeitung/ Lebensmittelindustrie

Gewerbe

im landwirtschaftlichen vor und nachgelagerten Bereich

Kann ich nicht beurteilen

Maschinenbau / Maschinenfabrik

Logistik

Metall Ver- und Bearbeitung / Metallbau und

Landwirtschaft

Metallverarbeitung und Motoren

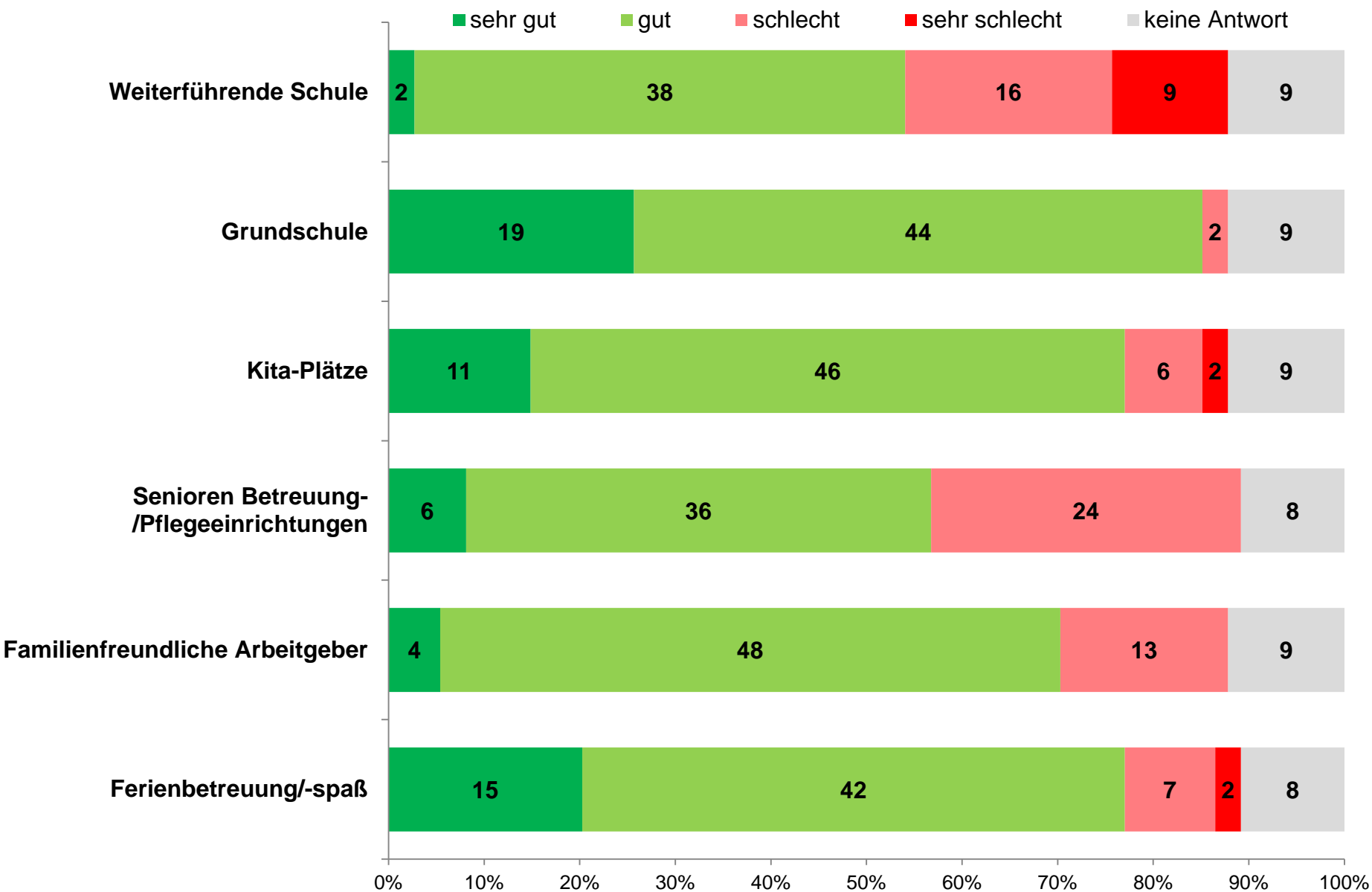
Mittelstand und Landwirtschaft

Produktion

Schüring, EPS, Meurer, Kuitter, DP

Stahlbau / Stahlindustrie

Wie schätzen Sie die Familienfreundlichkeit in der Samtgemeinde ein?



Industriegebiete

Mehr Unterstützung, Kommunikation wie in der SG. Spelle

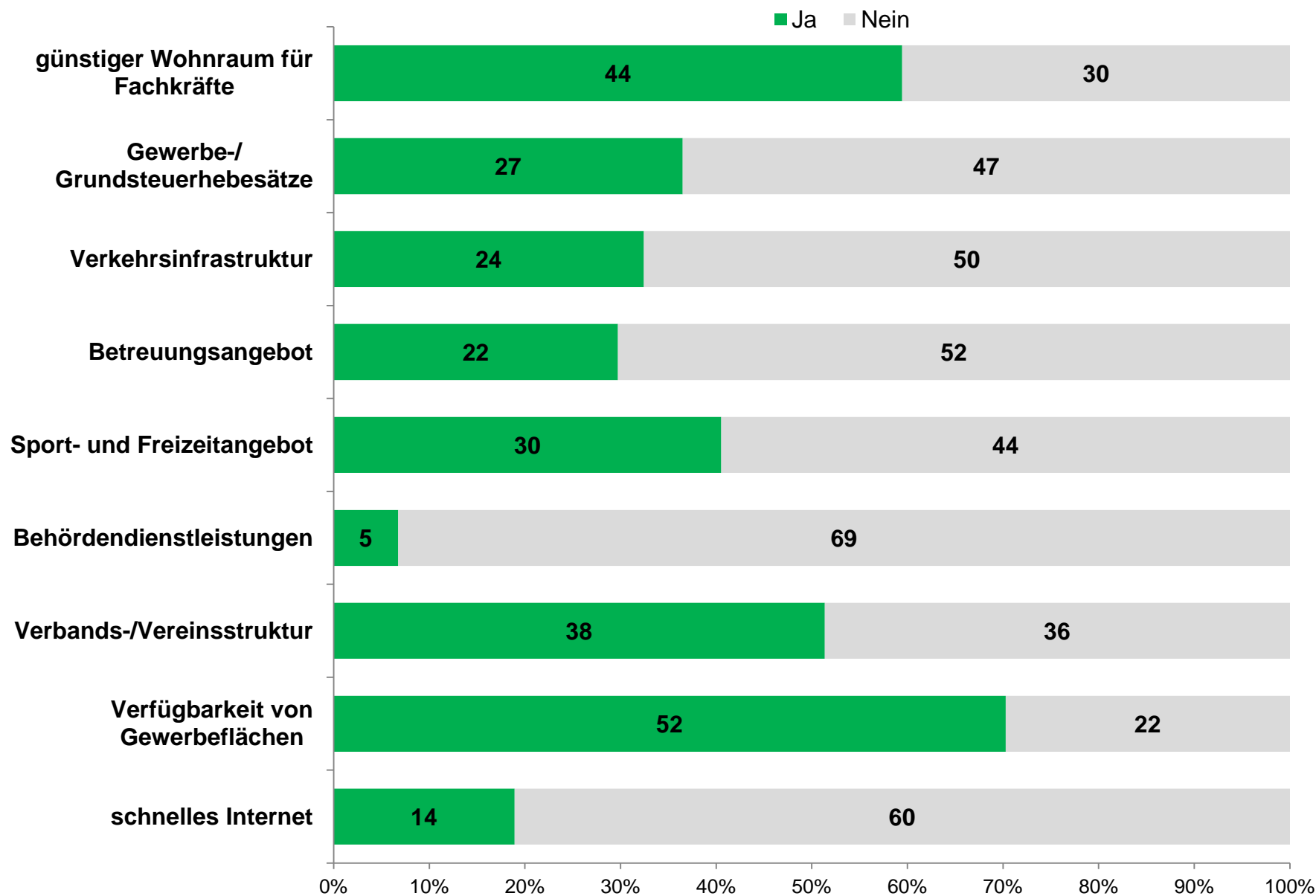
Offenheit und Ehrlichkeit

Proaktives Ansprechen von Neugründern, etc.

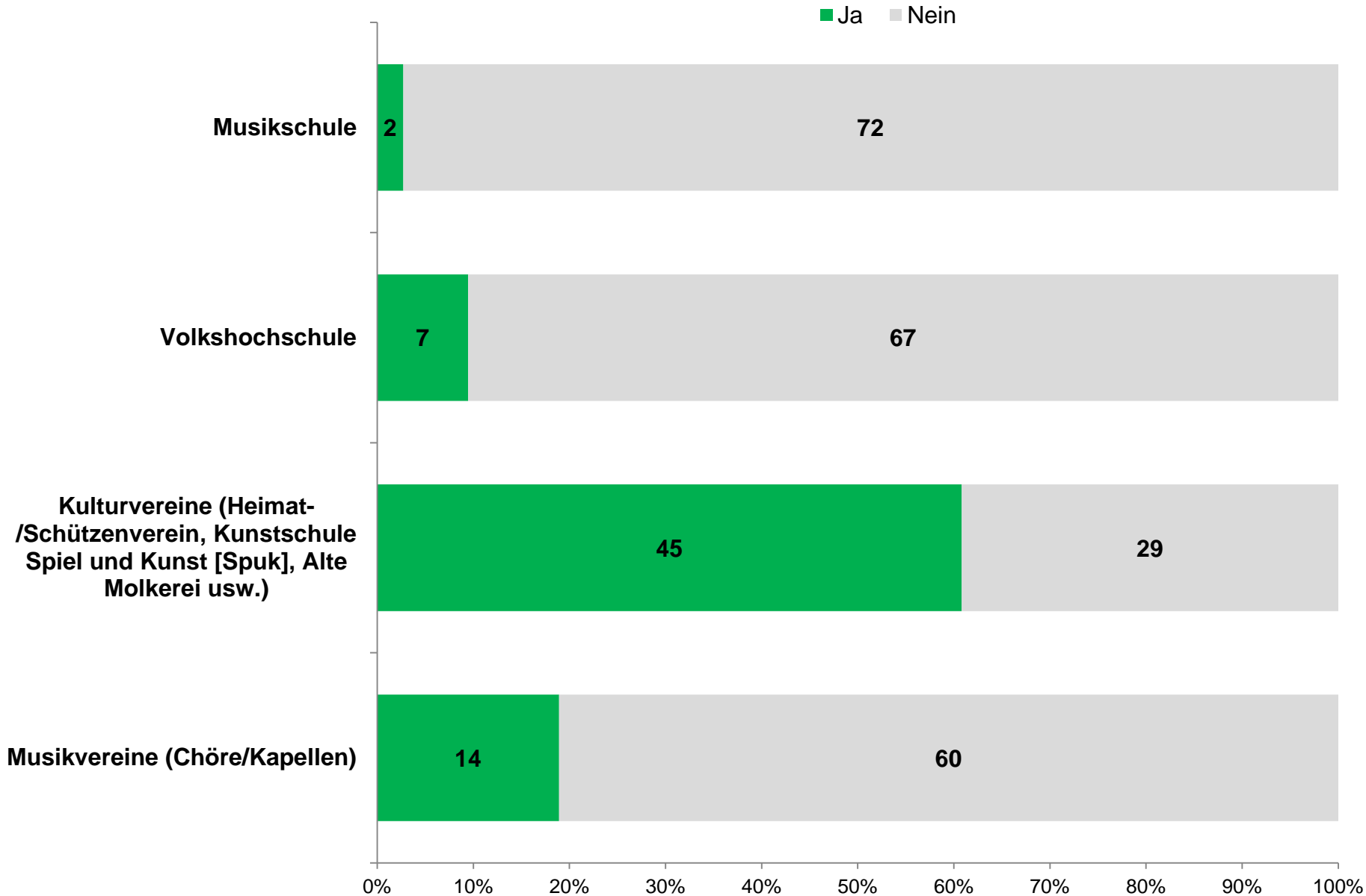
Unterstützung bei umfangreichen Maßnahmen zum
Umweltschutz und anderen Auflagen

Unterstützung der Stadt Freren

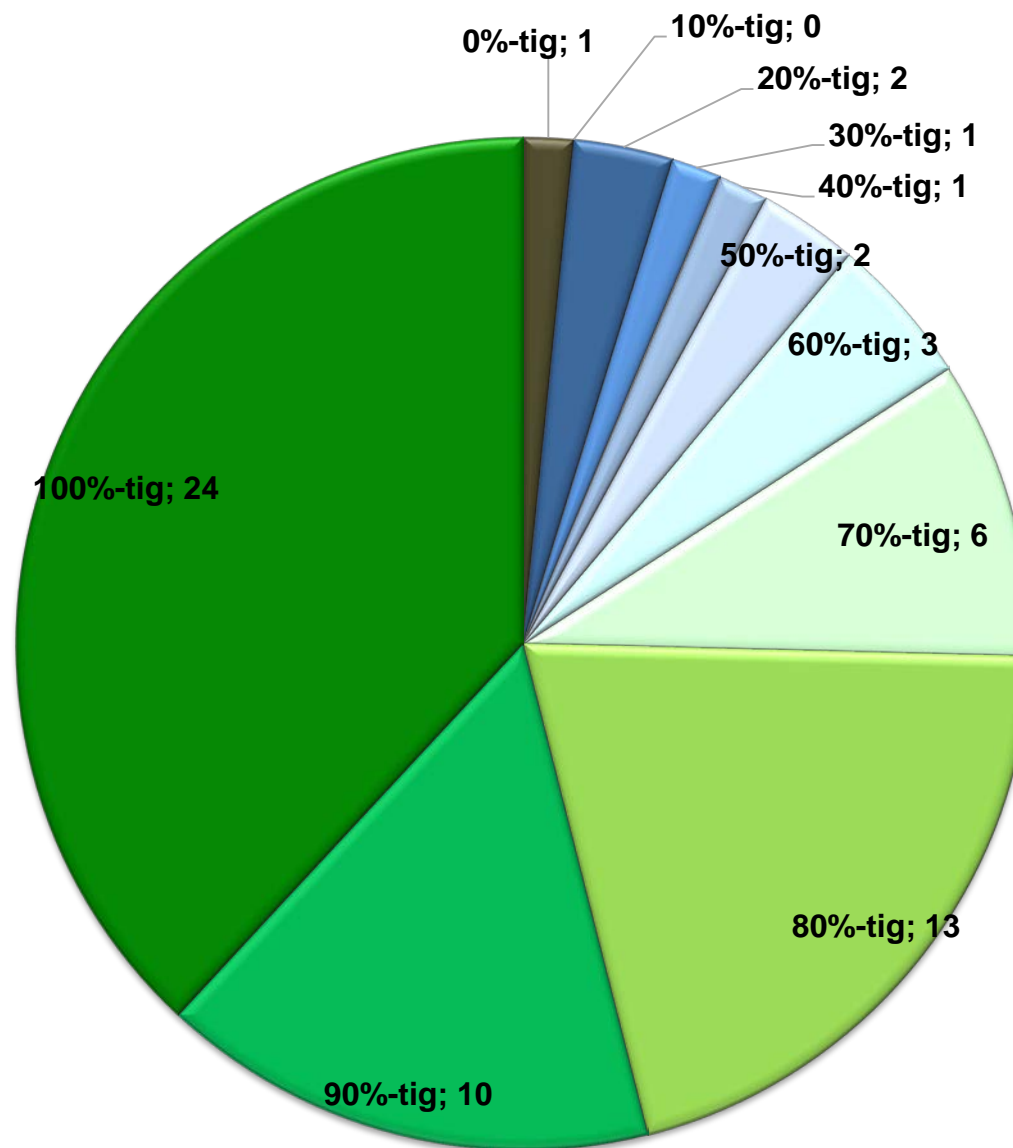
Was zeichnet Ihren Wohnort als Wirtschaftsstandort besonders aus?



Welche kulturellen Angebote nutzen Sie in der Samtgemeinde?



Wie sehr identifizieren Sie sich mit Ihrem Wohnort?



Wie sehr identifizieren Sie sich mit der Samtgemeinde Freren?

